



Mitteilungsvorlage

MV0013/2016

Für die öffentliche Sitzung

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis	Datum
Stadtverordnetenversammlung		24.02.2016

Einreicher: Bürgermeister

vorgelegt von: **Fachdienst II/2 Liegenschaften/Wirtschaftsförderung**

Betreff: Mitteilung über den Sachstandsbericht 2015 für den Regionalen Wachstumskern
Oranienburg - Hennigsdorf - Velten

Mitteilungsinhalt:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Sachstandsbericht 2015 für den Regionalen Wachstumskern Oranienburg-Hennigsdorf-Velten (RWK O-H-V) zur Kenntnis.

Begründung:

I. Sachverhalt

Der Statusbericht vom 31.10.2014 des RWK O-H-V wurde im März 2015 der interministeriellen Arbeitsgruppe (IMAG) Integrierte Standortentwicklung der Landesregierung präsentiert und dort erörtert. Anschließend hat das Kabinett des Landes Brandenburg in seiner Sitzung am 16. Juni 2015 den vierzehnten Bericht der interministeriellen Arbeitsgruppe (IMAG) Integrierte Standortentwicklung zur Kenntnis genommen und beschlossen.

Ergänzend berichteten die Regionalen Wachstumskerne am 1. Juli 2015 im Rahmen einer öffentlichen Anhörung zur Situation der RWKs im Ausschuss für Wirtschaft und Energie des brandenburgischen Landtages.

Für April 2016 erwartet die IMAG wieder einen aktuellen Statusbericht inkl. eines Sachstandes bisheriger Maßnahmen und ggf. der Übermittlung neuer Maßnahmenvorschläge der RWK. Die nächste Gesprächsrunde mit der IMAG ist für 2017 vorgesehen.

In 2015 waren folgende Themen und Projekte Schwerpunkte der Arbeit des RWK O-H-V:

1. Fachkräftesicherung

Der Landkreis Oberhavel, der RWK O-H-V sowie die RegioNord unterstützen weiterhin das „**Fachkräfteinformationsbüro Oberhavel (FIB)**“ und beteiligen sich an dessen Finanzierung im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung.

Arbeitsschwerpunkte des FIB in 2015 waren die Organisation der Berufsorientierungstournee (BOT), die Teilnahme an Hochschulkontaktmessen und die Mitorganisation der **youlab**. Die durch die IHK Potsdam veranstaltete Berufsbildungsmesse youlab im Landkreis Oberhavel hat sich mittlerweile erfolgreich etabliert und wird ebenfalls durch den RWK O-H-V finanziell unterstützt. Weitere Schwerpunkte des FIB sind die Initiative „Studenten on Tour“ gemeinsam mit der ZAB sowie das Engagement zum Erhalt der Ausbildung „Fachkraft Lagerlogistik“ am Standort Oranienburg.

Die Kooperationspartner Landkreis Oberhavel, Regio-Nord und der RWK O-H-V haben sich darauf verständigt, die Fortführung des FIB bei der WInTO auch in den Jahren 2016 ff. zu unterstützen. Eine entsprechende Kooperationsvereinbarung wurde im Dezember 2015 unterzeichnet.

2. Klimaschutz

Seit mehreren Jahren engagiert sich der RWK O-H-V gemeinsam im Thema Klimaschutz auf Basis des gemeinsamen Klimaschutzkonzepts aus dem Jahr 2010. Im Zeitraum 2013-2015 wurde zudem ein gemeinsames Projekt zum Klimaschutzmanagement umgesetzt und eine Klimaschutzmanagerin beschäftigt. Die Stelle wurde über die „Richtlinie zur Förderung von Klimaschutzprojekten in sozialen, kulturellen und öffentlichen Einrichtungen im Rahmen der Klimaschutzinitiative vom 23.11.2011“ des Bundesumweltministeriums gefördert. Das gemeinsame Klimaschutzprojekt wurde Ende 2015 erfolgreich abgeschlossen. Zu den Aufgaben der Klimaschutzmanagerin im Rahmen der Umsetzung des gemeinsamen Klimaschutzkonzeptes zählten u. a.:

- Fortschreibung der regionalen und kommunalen Energie- und CO₂-Bilanzen
- Unterstützung der Kommunen bei der Vorbereitung und Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen
- Unterstützung neuer kommunaler/gemeinsamer Klimaschutzmaßnahmen
- Durchführung von Veranstaltungen und Aktionen zu Klimaschutzthemen
- Qualifizierung und Schulung von Verwaltungen, öffentlichen Einrichtungen, Unternehmen und Bürger
- Kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit (Newsletter, Webseite, etc.)

Darüber hinaus hat der RWK O-H-V im Jahr 2015 das gemeinsame Klimaschutzkonzept aus dem Jahr 2010 fortschreiben lassen. Abgeleitet aus der Bewertung der bisherigen Zielerreichung, der Maßnahmenumsetzung sowie der Analyse in den klimarelevanten Handlungsfeldern wurden handlungsfeldbezogenen Schwerpunkte definiert und Aufgabenzuordnungen formuliert. Dabei wird für den RWK O-H-V eine deutlich verbesserte Situation und Akteurskonstellation als noch vor fünf Jahren beschrieben. Eine besondere Bedeutung kommt hierbei den jeweiligen Stadtwerken in Oranienburg, Hennigsdorf und Velten zu. Die Stadtwerke sind die Hauptakteure und jeweiligen Kompetenzträger im Bereich Klimaschutz und werden auch zukünftig die tragende Rolle im kommunalen Klimaschutz der Städte im RWK O-H-V übernehmen.

3. GRW-Regionalbudget „Standortmanagement und Standortprofilierung im RWK O-H-V“

Seit Sommer 2014 führt der RWK O-H-V das Vorhaben „Standortmanagement und Standortprofilierung im RWK O-H-V“ durch. Das Projekt wird mit Förderung des Landes Brandenburg (GRW-Regionalbudget) sowie Eigenmitteln der drei Städte Oranienburg, Hennigsdorf und Velten im Zeitraum bis Mai 2017 umgesetzt.

Das Standortmanagement des RWK O-H-V hat sein Standortbüro im co:bios Technologiezentrum in Hennigsdorf bezogen und ist für den gesamten RWK aktiv. Folgende Schwerpunkte und Aktivitäten (Auswahl) wurden bis Ende 2015 vertieft und bearbeitet:

- **Standortmanagement und Profilierung in den Wirtschaftsklustern (Fokus: Biotechnologie, Metall, Logistik)**

In Kooperation mit Partnern wie der ZAB und der WInTO sollen gezielt ansässige Unternehmen in ihren Expansions- und Wachstumsbedarfen unterstützt (Bestandspflege) sowie branchenbezogene Unterstützungsangebote erarbeitet werden. Aktivitäten in diesem Handlungsfeld waren und sind u. a.:

- Analyse Biotechnologiestandort und Ableitung von Maßnahmen
- Erarbeitung Standortexposé zur Bewerbung des Standorts
- Organisation von Präsentationsveranstaltungen im Rahmen der Health Week 2015
- Entwicklung und Organisation von Veranstaltungen zur Vernetzung von Unternehmen (OHVKonkret!)
- Darstellung / Bewerbung des Standorts auf Internetplattformen (RWK O-H-V, Health Capital)

- **Regionaler Klimaschutz**

Die Aufgabenstellung „Regionaler Klimaschutz“ ist auch in diesem Projekt als Schwerpunkt genannt. Aufgrund des bereits bestehenden, vielfältigen Engagements der Stadtwerke im RWK O-H-V wurde mit dem Zuwendungsgeber vereinbart, keine weiteren Maßnahmen in diesem Handlungsfeld durchzuführen, sondern die Kapazitäten und Projektmittel zugunsten der anderen Projektschwerpunkte einzusetzen.

- **Infrastruktur- und Gewerbeflächenmanagement**

Zielstellung ist die weitere Profilierung und Vermarktung der Gewerbegebiete. In 2015 wurde u. a. ein „Leitsystem“ zur einheitlichen Beschilderung der Gewerbegebiete erarbeitet und die Darstellung aller Gewerbegebiete und Flächenangebote auf der Internetseite des RWK O-H-V optimiert. Für das in Oranienburg gestartete Modellvorhaben zur Belebung des innenstadtnahen Gewerbegebiets an der Sachsenhausener Straße wurde eine Standortstudie erarbeitet. Die Stadt Oranienburg hat sich mit diesem Vorhaben erfolgreich als Modellvorhaben im „Experimentellen Wohnungs- und Städtebau“ (ExWoSt) in dem Themenfeld „Nachhaltige Weiterentwicklung von Gewerbegebieten“ beworben und kann nun mit entsprechender Unterstützung des Bundes bis 2018 sowie aus dem Standortmanagement die Überlegungen weiter konkretisieren und umsetzen.

- **Standortmarketing**

Die Weiterführung des standort- und unternehmensbezogenen Marketings soll durch unterschiedliche Formate und Aktionen unterstützt werden (vgl. 4. Marketing und Kommunikation). So wurden bspw. die Internetpräsenz www.rwk-ohv.de weiter optimiert und eine Markenpyramide zur Akquise von Markenbotschaftern entwickelt.

- **Fortschreibung und Anpassung der Entwicklungsstrategie und Konzeptentwicklung**

Das Standortentwicklungskonzept soll fortgeschrieben und um eine Regionalstrategie zur Nutzung der aktuellen EU-Förderperiode (Multifonds-Ansatz) ergänzt werden.

4. Marketing und Kommunikation

Im Bereich Marketing und Kommunikation setzt der RWK O-H-V seine Aktivitäten auf der Basis des 2006/7 entwickelten Corporate Designs (CD) mit Logo inkl. Schriftzug, Briefkopf sowie Plakat-, Text- und Präsentationslayout fort. Weiterhin informiert der RWK O-H-V ca. viermal jährlich auf zwei redaktionellen Seiten im RWK-Layout in den Amtsblättern der drei Städte über aktuelle Entwicklungen innerhalb des Wachstumskerns.

Weiterhin wurden anlässlich des **10-jährigen Bestehens des RWK O-H-V** ein „Jubiläumslogo“ entwickelt und eine Festveranstaltung organisiert. Unter dem Motto „10 Jahre in 99 Minuten – Die Erfolgsgeschichte des RWK O-H-V“ kamen im November 2015 zahlreiche Gäste aus Wirtschaft und Politik in Oranienburg zusammen und bilanzierten zehn Jahre erfolgreiche Arbeit im Regionalen Wachstumskern. Ebenfalls zu diesem Anlass wurde vom Standortmanagement ein 8-seitiger Folder mit dem Titel „10 JAHRE RWK O-H-V KOMPAKT“ herausgegeben.

5. Stadt-Umland-Wettbewerb (SUW)

Sowohl die Stadt Hennigsdorf (für den gleichnamigen Mittelbereich; Städte Hennigsdorf und Velten, Gemeinde Oberkrämer) als auch die Stadt Oranienburg (für den Mittelbereich Oranienburg, Kremmen und Liebenwalde, Gemeinde Löwenberger Land und LAG Obere Havel e. V.) haben einen Wettbewerbsbeitrag erarbeitet, in den jeweiligen kommunalen Parlamenten beschließen lassen und eingereicht. Über die RWK-Kooperation wurde dabei sichergestellt, dass die Sachstände abgeglichen und Projektdoppelungen und/oder Widersprüche in den Zielsetzungen ausgeschlossen wurden. Mit einer Entscheidung im Wettbewerbsverfahren ist nicht vor März/April 2016 zu rechnen.

6. Sonstiges und Ausblick

Der RWK O-H-V kooperiert mit verschiedenen Institutionen und Einrichtungen in engen Sitzungsrhythmen mit dem Ziel der positiven Weiterentwicklung des Wirtschaftsstandorts Oberhavel. Zu nennen sind hier u. a. die **Kooperationen des RWK O-H-V** mit der Wirtschaftsfördergesellschaft WInTO, u. a. durch die aktive Teilnahme an den Sitzung der AG Wirtschaftsförderung Oberhavel, das Engagement des RWK im Rahmen der AG Fachkräftesicherung Oberhavel und die Kooperation mit der ZAB bei der Umsetzung der Clusterstrategie des Landes.

Im Jahr 2016 wird ein wichtiger Schwerpunkt der Aktivitäten auf der **Fortschreibung des gemeinsamen Standortentwicklungskonzeptes des RWK O-H-V** liegen.

Weitere Informationen zum RWK O-H-V, dem RWK-Prozess insgesamt und den Einzelvorhaben sind im Internet verfügbar:

- Regionaler Wachstumskern Oranienburg-Hennigsdorf-Velten: www.rwk-ohv.de
- Internetportal der Landesregierung: www.wachstumskerne.brandenburg.de

Anlagen:

Anlage 1: Sachstandsbericht 2015 für den RWK O-H-V

Anlage 2: Broschüre „10 JAHRE RWK O-H-V KOMPAKT“

Hennigsdorf, 10.02.2016

Bürgermeister